

# Umgang mit Text in Digitalen Medien des Museums

## Untertitel

- Die Hausschrift Futura BQ ist im Schriftschnitt Book / Medium zu verwenden.
- Untertitel sind unten zentriert innerhalb des Bildes angeordnet.
- Ausnahme: Videomaterial enthält bereits Einblendungen im unteren Bereich.
- Der Untertitel besteht aus maximal 2 Zeilen.
- Als Richtwert werden 37 Zeichen Pro Zeile empfohlen.
- Die Position der Textzeilen bleibt unverändert.
- Text auf Bildern ist mit einem dunklen Balken (Deckkraft 60% bis 85%) unterlegt.
- Die Einblendungsdauer des Textes ist einem langsamen Lesetempo angepasst.
- Richtwert ist die Lesegeschwindigkeit von 13 bis 15 Zeichen pro Sekunde.
- Für eine besseren Lesbarkeit wird mindestens immer in doppelter Höhe (Videotext-Schriftgröße) untertitelt.
- Es ist bei Untertitel innerhalb der Ausstellung stets der Betrachtungsabstand, Blickwinkel und die Lichtsituation im Raum zu berücksichtigen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Untertiteln beträgt ein Frame.
- Sprecherwechsel werden mit einem Spiegelstrich voneinander getrennt
- Erklärende Angaben werden in Klammern vorangestellt (z.B. flüstern)
- Beschreibende Titel von Geräuschen werden von zwei Sternchen eingerahmt

## Farben

Farben dienen der Zuordnung von Sprechern und Stimmen, werden jedoch sparsam verwendet. Auf Rot und Blau wird wegen der schlechten Lesbarkeit ganz, auf Magenta nach Möglichkeit verzichtet.

## Dialoge / Geräusche

Ist der Sprechende nicht im Bild oder ist die Art des Sprechens von Bedeutung, können Namen oder erklärende Angaben (z.B.: leise, ...) dem Text in Klammern vorangestellt werden – immer in der Farbe des Sprechers. Bei Verwendung von gleichen Farben wird ein Sprecherwechsel durch einen Spiegelstrich dargestellt.

Jeder Geräusch-Untertitel wird von zwei Sternchen eingerahmt.

Musik: wie Geräusch.

Musik mit Gesang:

1. Untertitel: \*Titel/Interpret etc.\*

Liedtexte werden wiedergegeben, besonders wenn sie für die Handlung wichtig sind, idealerweise in der Originalsprache.

# zu Beginn und am Ende des Liedtextes

Es wird immer die Originalsprache (O-Ton/Voiceover/Offsprecher) untertitelt.

Sprachliche Eigenheiten bleiben erhalten.